

Sitzungsvorlage
Gemeinderat

zu TOP 6 öffentlich (Presse: ja)	Amt Hauptamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 062.3 - Wa
Sitzung am: 02. Juli 2019	Datum: 21. Juni 2019
Feststellung von Hinderungsgründen bei den am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäten wegen Eintritt ins Gemeinderatsgremium	

Mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde – dem Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Konstanz – vom 12. Juni 2019 wurde die durchgeführte Wahl der Gemeinderäte in der Gemeinde Hilzingen für gültig erklärt und die erforderliche Wahlprüfung gemäß § 30 KomWG und § 47 KomWO ohne Feststellung abgeschlossen.

In Vollzug des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 muss der Gemeinderat feststellen, ob alle neu gewählten Gemeinderäte ins Gremium einrücken können.

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 29 Absatz 5 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der amtierende Gemeinderat fest, ob bei den gewählten Gemeinderäten ein Hinderungsgrund gemäß § 29 Absätze 1 GemO vorliegt.

Diese förmliche Feststellung erfolgt nach regelmäßigen Wahlen vor Einberufung der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates. Die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums ist für den 16. Juli 2019 geplant.

Mit Schreiben vom 29. Mai 2019 wurden die gewählten Bewerberinnen/Bewerber darauf hingewiesen sich bis zum 11. Juni 2019 bei der Gemeindeverwaltung Hilzingen dann zurückzumelden, wenn Hinderungsgründe gemäß § 29 GemO vorliegen oder die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 16 GemO abgelehnt wird.

Gestützt von der Tatsache, dass keine diesbezüglichen Rückmeldungen vorliegen, hat die verwaltungsseitige Überprüfung ergeben, dass alle gewählten Bewerberinnen / Bewerber in den Gemeinderat eintreten können.

Beschlussvorschlag:

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat den Beschluss fassen kann, dass bei den neu gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe vorliegen, kein Gemeinderat die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit ablehnen möchte und somit alle Gewählten in den Gemeinderat einrücken können.



Wannenmacher
Hauptamtsleiter



Rupert Metzler
Bürgermeister